

# Gnadenfrist für das MS Rigi

Bote der Urschweiz, 7.01.2017



Die Künstlerin Barbara Gwerder mit ihrer Installation «Boot im Boot» auf dem Motorschiff Rigi. Bild: Dominik Wunderli

**Ausstellung Das ausrangierte Motorschiff wird vor der Verschrottung noch einmal zur Kunstplattform. Bis Anfang April finden darauf Konzerte, Ausstellungen und Lesungen statt.**

07. Januar 2017, 00:00

---

An Silvester war das Motorschiff Rigi der Schifffahrtsgesellschaft des Vierwaldstättersees (SGV) zum letzten Mal als Kursschiff unterwegs (der «Bote» berichtete).

In wenigen Monaten wird die «Rigi» zu Alteisen verarbeitet vorher steht sie aber noch einmal im Rampenlicht: In den nächsten drei Monaten wird das Schiff vom Verein Kunstaheu als Kunstplattform genutzt. Der 2014 gegründete Verein hat sich zum Ziel gesetzt, Kunstplattformen an aussergewöhnlichen Orten zu fördern. Schon in den vergangenen zwei Jahren hat Kunstaheu zwischen Januar und März Veranstaltungen auf dem Motorschiff Rigi durchgeführt, das währenddessen an der Landungsbrücke 5 beim KKL in Luzern steht. Dieses Jahr also zum letzten Mal.

Die diesjährige Veranstaltungsreihe beginnt heute ab 18 Uhr mit der Vernissage zur Ausstellung «Standpunkt» von Barbara Gwerder und dem Volksmusik-Duo Andi Gabriel und Jürg Nietlispach. Barbara Gwerder zeigt die Objektinstallation «Boot im Boot», die sich in den Heckbereich einfügt, und die Bilderausstellung «Näbätussä» auf der Bugseite des Hauptdecks des MS Rigi.

Bis Anfang April wird es noch zwei weitere Kunstausstellungen auf dem Schiff geben. Zwei Höhepunkte im Januar-Programm: das Konzert der Pilgrims mit Gast Gérard Widmer, der eine Fujara (slowakische Hirtenflöte) spielt, am 18. Januar, sowie das Kabarett mit Musik «Hexe!» von Nicole Knuth und Olga Tucek am 21. Januar. (bev)

Hinweis

Geöffnet: 7. Januar bis 9. April; Mittwoch bis Freitag, 14-19 Uhr, Samstag und Sonntag, 11–17 Uhr.